

VORVERKAUF

Hellweg Ticket System: bei allen Sparkassen-Filialen, in der Musikschule Soest und bei weiteren Verkaufsstellen
Verzeichnis siehe im Internet unter www.hellwegticket.de
Restkarten erhältlich an der Tageskasse
Ermäßigte Preise sind nur gültig für Schüler und Studenten

WEITERE INFOS

Musikschule Soest
Schültingerstr. 3 + 5 | 59494 Soest
Tel. (02921) 4253 | Fax 343598
musikschulesoest@helimail.de
www.musikschule-soest.de

Bürozeiten:
mo - fr | 8:30 - 12:00 Uhr
mo, di, do | 14:00 - 17:00 Uhr



VERANSTALTER

Städtischer Musikverein Soest e.V.
www.musikverein-soest.de

SOESTER KONZERTE

2005 | 06

print design text art: publishing

CHOR | INSTRUMENTAL | ENSEMBLES
KLASSIK | FOLKLORE | ALTE MUSIK

Dezember bis Juni

SO. 18. DEZ. 2005 | 17:00

NEU ST. THOMAE-KIRCHE

WEIHNACHTSKONZERT

CHORKONZERT: C. SAINT-SAËNS
J. S. BACH | HEINRICH SCHÜTZ

CORNELIA FISCH Sopran
NADJA DUST Mezzosopran
ANNE BAUMGARTE Alt
MARKUS MÜLLER Tenor
ANDREAS SCHINDLER Bass

CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS
MICHAEL BUSCH Leitung

Ein Werk, das unverständlicherweise nur wenigen bekannt ist, steht im Mittelpunkt des diesjährigen Weihnachtskonzerts des Städtischen Musikvereins: das »Oratorio de Noël« (Weihnachtsoratorium) für Soli, Chor, Streicher, Orgel und Harfe op.12 von Camille Saint-Saëns. Nachdem Saint-Saëns 1858 das Amt des Organisten an der Église de la Madeleine in Paris angetreten hatte, schrieb er am Ende dieses Jahres in nur elf Tagen sein erstes bedeutsames geistliches Werk. In ihm verzichtet er bewusst auf eine dramatische Handlung. Kein Evangelist oder Erzähler tritt auf, der die Weihnachtsgeschichte erzählt, die großen Chorszenen haben eher eine betrachtende Funktion und über allem liegt eine lyrische, von großer klanglicher Expressivität getragene Grundstimmung.

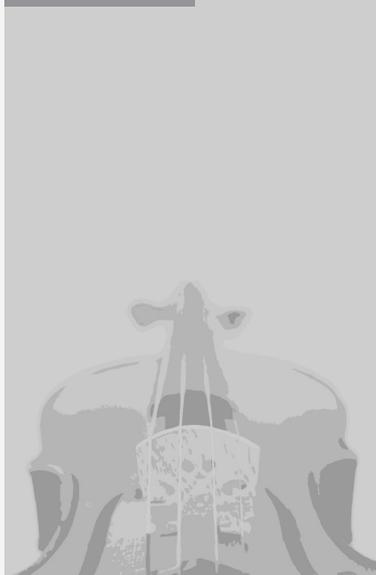
EINTRITT 18 € (ermäßigt 15 €)



ULRICH RIKUS



MICHAEL BUSCH



FR. 17. FEB. 2006 | 20:00

ST. PETRI-KIRCHE | KAISEREMPORE

SOLORECITAL VIOLONCELLO

BENEFIZKONZERT FÜR DIE NEUE
ORGEL IN ST. PETRI

JOHANN SEBASTIAN BACH
Suiten für Violoncello solo:
Nr. 1 G-Dur | Nr. 2 d-Moll | Nr. 4 Es-Dur

ULRICH RIKUS Violoncello

Johann Sebastian Bachs Solo-Suiten für Violoncello zählen nach wie vor zu den anspruchsvollsten Werken für dieses Instrument. Die insgesamt sechs Suiten weisen in ihrer Stilistik und Instrumentaltechnik weit über ihre Zeit hinaus. Die Kompromisslosigkeit, mit der Bach in jeder Suite sechs polyphone Tanzsätze und ein einleitendes Präludium auf das Violoncello übertrug, stieß nach seinem Tod hingegen lange auf Unverständnis. Und bereits zu Bachs Lebzeiten wurde seine Musik zuweilen als »spröde« empfunden, und die Cellosuiten gerieten nach und nach in Vergessenheit. Erst im 20. Jahrhundert wurden sie für das Konzertpodium entdeckt – von keinem geringeren als Pablo Casals, der sie als sein »täglich Brot« bezeichnete.

Die Suiten haben bis heute nichts an Faszination eingebüßt und inspirierten große Tonsetzer wie Benjamin Britten, Zoltan Kodály und Paul Hindemith zur Nachahmung in dieser Kompositionsform.

EINTRITT frei | um eine großzügige
Spende für den Orgelneubau wird gebeten

SA. 11. MÄRZ 2006 | 20:00

MUSIKSCHULE SOEST | SUSATO SAAL

3



4

SA. 13. MAI 2006 | 20:00

SO. 14. MAI 2006 | 17:00

BURGHOFMUSEUM | RITTERSAAL

»PASIÓN MUSICAL«

CORNELIA BÖSCH Akkordeon
SYLKE MEISSNER Akkordeon

»Pasión musical« steht für die Leidenschaft, das Akkordeon auf außergewöhnliche Art zu präsentieren. Dabei kontrastiert die musikalische Leichtigkeit Joseph Haydns mit der träumerischen Melancholie César Francks



■ C. BÖSCH & S. MEISSNER

und dem sinnlichen Temperament des argentinischen »Tango Nuevo« von Astor Piazzolla. Die Liebe zur Musik und ihrem Instrument verbindet die beiden Musikerinnen Cornelia Bösch und Sylke Meißner schon seit vielen Jahren. Am Anfang standen gemeinsame pädagogische Studien an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund. Es folgten künstlerische Studien an der Messiah Academie bzw. an der Hoogeschool im niederländischen Enschede.

Die Künstlerinnen, die bereits für das letzte Jahr angekündigt waren, nahmen an zahlreichen Meisterkursen und Wettbewerben teil. Mit dem »Nederlands Accordeon Atelier« gewannen sie im Herbst 2003 den 3. Preis beim »Prime e concorso Internazionale in Citta di Castelfidardo« in Italien.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)

KAMMERMUSIK IM BURGHOF

MOZART Streichquintett C-Dur KV 515
BRAHMS Klarinettenquintett op. 115
R. STRAUSS Streichsextett op. 85 aus der Oper »Capriccio«

ENSEMBLE SOESTENUTO: BERND-UDO WINKER, JIN KIM, MATTHIAS HESSE, ESTHER GERVINK Violine
KLAUS ESSER, ANNELIESE DRUXES Viola | **SIMONE MEYER, ULRICH RIKUS** Violoncello sowie **CHRISTIAN DOLLFUSS** Klarinette

ENSEMBLE SOESTENUTO ■



Ein jährliches Highlight in den Kammerkonzerten der Region ist der Auftritt des Ensemble Soestenuito mit Freunden und Dozenten der Musikschule Soest. In diesem Jahr öffnet sich die reine Streicherbe-

setzung mit Brahms' Klarinettenquintett erstmals der gemischten Besetzung. Mit dem Streichquintett von Mozart bringt das Ensemble seine Verehrung des genialen Tonsetzers zum Ausdruck, dessen 250. Geburtstag in 2006 gefeiert wird. Durch die Introduction zur Oper »Capriccio« von Richard Strauss bewegt sich das Ensemble in seiner Programmgestaltung auf eigenen, nicht alltäglichen Wegen und unterstreicht einmal mehr die Besonderheit dieser Veranstaltung.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)

SA. 27. MAI 2006 | 20:00

BLAUER SAAL | RATHAUS SOEST

5

6

»Wochenend und Sonnenschein«

MUSIKREVUE AUS MUSICAL UND
OPERETTE DER 20ER JAHRE

FRIEDRICH VON MANSBERG Tenor
CORNELIA FISCH Sopran
LORELEI PETRESCU Klavier
CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS
MICHAEL BUSCH Leitung

Unter dem Motto »Wochenend und Sonnenschein« erklingt im Blauen Saal des Soester Rathauses eine Revue der 20er Jahre mit Musical- und Operettenmusik. Der Chor singt unter anderem Ausschnitte aus »My Fair Lady«, dem berühmten Musical mit der Musik von Frederick Loewe. Garniert wird der ausgelassene musikalische Reigen mit Szenen aus Operetten von Franz Lehár und Johann Strauß.



ENSEMBLE

MUSIKVEREINS-CHOR

EINTRITT stand bei Drucklegung noch nicht fest

VORVERKAUF ab 1. April 2006

SO. 25. JUNI 2006 | 17:00

NIKOLAIKAPELLE

KLANGBILDER FÜR BLOCKFLÖTE, GAMBE UND LAUTE

MUSIK AUS RENAISSANCE UND
BAROCK VON DOWLAND, BACH
UND TELEMANN

BARBARA BIELEFELD-RIKUS
Blockflöte
SIMONE MEYER Gambe
WOLFGANG BARGEL Gitarre und Laute



Zu diesem Konzert mit Meisterwerken aus Renaissance und Barock wurde das Ensemble mit bekannten Soester Musikern durch die außerordentliche Aku-

stik in der Nikolaikapelle inspiriert. Die dynamischen und klangfarblichen Möglichkeiten ihres barocken Instrumentariums (Blockflöte, Gambe, Laute) sind gerade in diesem Raum im Pianobereich bis an die Grenzen des akustisch Machbaren gestaltbar.

Die Musiker spielen sowohl Ensemblewerke als auch solistische Kompositionen, bei denen auch der Einzelne die Möglichkeit hat, sein exzellentes musikalisches und technisches Können unter Beweis zu stellen.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)